



Saison 2019/2020 Nr. 11 | 1,50 €

SECHZIG

Das Löwenmagazin



HAUPTPARTNER D. LIGA

23. SPIELTAG | SAMSTAG, 8. FEBRUAR 2020, 14 UHR
TSV 1860 MÜNCHEN vs. SV WALDHOF MANNHEIM

Nach'm Spui is vor'm Bier.*



* Wir freuen uns auf viele
Siege unserer Löwen
im Grünwalder Stadion.



Servus



Liebe Löwinnen und Löwen,

das neue Jahr hat nicht nur aus kaufmännischer Sicht gut angefangen, sondern auch sportlich. Nahtlos konnten wir an die Leistungen aus 2019 anknüpfen. Die Mannschaft bot beim 4:1-Sieg zum Auftakt zu Hause gegen Eintracht Braunschweig ein begeisterndes Spiel. Unter schwierigen Bedingungen hat sie dann auch beim 2:2 in Zwickau gepunktet. Seit neun Spielen sind wir damit ungeschlagen. Respekt!

Unser Ziel ist es, möglichst schnell die Klasse zu sichern und die Planungen für die kommende Saison weiter voranzutreiben. Mit der Vertragsverlängerung von Stefan Lex konnten wir die erste Weiche für die Zukunft stellen. Wir hoffen nun, dass sein Bleiben eine Initialzündung auslöst und wir unser erfolgreiches Team zusammenhalten können.

Beim heutigen Heimspiel gegen Waldhof Mannheim dürfen wir mit Trainer Bernhard Trares und dem sportlichen Leiter Jochen Kientz zwei ehemalige Löwen begrüßen. Als Aufsteiger spielen die Kurpfälzer bisher eine überragende Saison, sind das einzige Team im deutschen Profifußball, das auswärts noch nicht verloren hat. Aber ich bin mir sicher: Gemeinsam werden wir auch diese Herausforderung meistern.

Mit weiß-blauen Grüßen, Euer

Michael Scharold

Kaufmännischer Geschäftsführer

SECHZIG

Das Löwenmagazin

**Das offizielle Stadion-Magazin
des TSV 1860 München**

Herausgeber

TSV 1860 München
Grünwalder Straße 114
81547 München
Tel. 01805/601860 (14 ct/Min)
Fax +49 (0)89-642785-138

Redaktionsleitung

Joachim Mentel (verantwortlich)
TSV 1860 München
Grünwalder Straße 114
81547 München

Konzeption & Art Direction

Fortuna München
www.fortuna-muenchen.com

Layout & Satz

Joachim Mentel

Redaktionelle Mitarbeit

Maurice Navarro
Joachim Mentel

Anzeigen

Infront Germany GmbH
Grünwalder Straße 114
81547 München

Druck

flyerdevil GmbH
Am Kohlberg 45
91286 Obertrubach
www.flyerdevil.de

Copyright

Soweit nicht anders vermerkt
bei der Redaktion

Redaktionsschluss

Dienstag, 4. Februar 2020

SECHZIG – Das Löwenmagazin
erscheint zu jedem Liga-Heimspiel
der Fußball-Lizenzmannschaft

Fotos in dieser Ausgabe

Markus Burger, Rainer Kmeth,
MIS, sampics, Paul Wessa, Ulrich
Wagner, Anne Wild



SECHZIG

Das Löwenmagazin



Inhalt

DER SPIELTAG

- 3 **Servus** | Vorwort von Geschäftsführer Michael Scharold
- 6 **Sechzge** | Alle Löwen-Spieler mit Rückennummern
- 8 **De Andern** | SV Waldhof Mannheim: Auswärts eine Macht
- 9 **Wissenswert** | Leader Valmir Sulejmani | Der Trainer & kurioses
- 10 **Teamcheck** | Kader Waldhof Mannheim | Zu- und Abgänge
- 11 **So schaukt's aus** | Tabellen und Spielschemata
- 12 **Zahlen & Fakten** | Löwen-Statistik
- 14 **Spielplan** | Alle fix terminierten Partien im Überblick

RUND UM SECHZGE

- 16 **Spielervorstellung** | Stefan Lex: „Ich wollt' nie wirklich weg.“
- 18 **Neues aus Giesing** | Kölner bei Region 6 | Toto-Pokal-Halbfinale live bei SPORT1
- 20 **Poster zum Herausnehmen** | Noel Niemann
- 23 **Ticketinfos** | Heimspiel gegen den 1. FC Magdeburg
- 24 **Statistik** | Tabellen & Spielplan U-Teams
- 26 **U21** | Sieben Tests bis zum Ligastart

LÖWEN BUSINESS

- 28 **1860-Partner** | Alle im Überblick
- 30 **Löwenfreunde** | Übersicht
- 32 **Sechzger Alm** | Business Partner

FANTRIBÜNE

- 34 **Alte Liebe rostet nicht** | Hans Rebele: Durchbruch als Linksaußen
- 36 **Löwenfanclub Hesselberg** | 40-Jahr-Feier mit Michael Hofmann
- 37 **Auswärts, Oida** | SV Meppen | 1860-Profis beim Charity-Schafkopfen
- 38 **Trikotparade** | Saison 2003/2004: Mit LIQUI MOLY in die Zweite Liga

Service- & Ticket-Hotline 01805-601860 (0,14 €/Min. aus dem Festnetz, Mobilfunk max. 0,42 €/Min.)

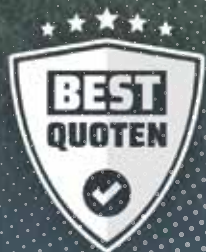


Premium Partner

WETTE JETZT BEIM QUOTEN-CHAMPION!

Die **Bet3000 Bestquoten**: Alle Topligen. Alle Spiele.

Jetzt online registrieren und
bis zu **150 € Bonus sichern.**





UNSERE

TORHÜTER



#1 Marco Hiller



#39 Hendrik Bonmann



#40 Tom Kretzschmar

ABWEHR



#2 Eric Weeger



#3 Niklas Lang



#4 Felix Weber



#6 Marco Raimondo-Metzger



#13 Dennis Erdmann



#23 Tim Rieder



#27 Semi Belkahia



#28 Herbert Paul



#33 Leon Klassen



#36 Philipp Steinhart

TRAINER



CT Michael Köllner



CO Günter Brandl



CO Oliver Beer



CO Franz Hübl

LÖWEN

MITTELFELD



#5 Quirin
Moll



#8 Simon
Seferings



#10 Timo
Gebhart



#14 Dennis
Dressel



#16 Benjamin
Kindsvater



#17 Daniel
Wein



#20 Efan
Bekiroglu



#22 Aaron
Berzel



#34 Kristian
Böhnlein



TT Harald
Huber



FT Matthias
Luginger

ANGRIFF



#7 Stefan
Lex



#9 Sascha
Mölders



#11 Fabian
Greilingner



#18 Nico
Karger



#19 Noel
Niemann



#21 Prince
Owusu



#24 Markus
Zierys



#25 Marius
Willsch

AUSWÄRTS EINE MACHT.



Waldhof Mannheim könnte der Durchmarsch gelingen. Der Aufsteiger überwinterter auf Rang drei, dem Relegationsplatz. Dabei hatte das Team von Bernhard Trares mit vielen Ausfällen zu kämpfen. Zeitweise standen zehn Spieler nicht zur Verfügung. Mittlerweile hat sich die Lage entspannt.

Fast schon als unaufsteigbar galt der SV Waldhof. Drei Mal nacheinander waren die Kurpfälzer in der Relegation gescheitert. Erst am SV Meppen, dann an den Sportfreunden Lotte und zuletzt am KFC Uerdingen. Erst die geänderte Aufstiegsregelung machte es möglich. Als Meister der Regionalliga Südwest stieg das Team aus der Quadratestadt im letzten Sommer direkt in die 3. Liga auf.

Damit endete eine 16 Jahre währende Odyssee, die mit dem Zweitliga-Abstieg 2003 begann und den SVW durch die Amateurligen führte, begleitet von finanziellen Problemen, Lizenzverweigerung und Abstieg bis in die fünftklassige Oberliga Baden-Württemberg. Im April 2016 wurde Bernd Beetz bei den Kurpfälzern als Mäzen vorgestellt. Der Unternehmer weckte den schlummernden Riesen, ging auch nach den verpassten Aufstiegen nicht von der Stange. Die 3. Liga ist für den 69-Jährigen nur Durchgangsstation. „Mein Ziel war es von Beginn an, mit dem Wald-

hof in die 2. Liga aufzusteigen. Das ist mein Traum“, formulierte er. Seit 28. November 2018 ist Beetz auch Präsident des Vereins.

TRAINER UND UMFELD

Chefcoach Bernard Trares spielte von 1991 bis 1997 für die Löwen, absolvierte 94 Bundesligaspiele (10 Tore), 39 Zweitligapartien (4), 18 Bayernligaspiele (3) sowie neun Partien im DFB-Pokal, war am historischen Durchmarsch von der Bayern- bis in die Bundesliga beteiligt. Der Allrounder kehrte im Dezember 2004 als Co-Trainer von Rainer Maurer an die Grünwalder Straße zurück, betreute nach dessen Entlassung die Zweitliga-Mannschaft für ein Spiel im DFB-Pokal gegen Eintracht Frankfurt (1:3). Danach war er bis zum Ende der Saison 2005/2006 Assistent von Walter Schachner. Auch Jochen Kientz, der Sportliche Leiter der Waldhöfer, hat eine 1860-Vergangenheit. In der Saison 1993/1994 war der Abwehrspieler mit sieben Zweitliga-Einsätzen am Aufstieg der Löwen beteiligt. Zwischen 1997

und 1999 kamen nochmals 36 Erstliga-Partien (1 Tor) hinzu. Mit Trares und Kientz, die beide zusammen im Januar 2018 die sportliche Verantwortung übernahmen, kehrte der Erfolg zum ehemaligen Bundesligisten (1983-1990) zurück.

ZU- UND ABGÄNGE

Winter-Transfers gab es trotz der angespannten Personaldecke bei den Kurpfälzern nur einen: Die ursprünglich für Sommer geplante Verpflichtung von Defensivspezialist Gerrit Gohlke (20) von Kickers Offenbach wurde vorgezogen. Ansonsten baut Trares erfolgreich auf Spieler aus seinem Aufstiegs-kader. Von den Sommer-Verpflichtungen konnten sich eigentlich nur Jan-Hendrik Marx und Max Christiansen einen Stammplatz erspielen.

FORM UND ZIELE

Auswärts ist der Aufsteiger eine Macht und als einzige Mannschaft nach wie vor ungeschlagen. Von den 37 Punkten holte er 23 in der Fremde – mehr als zwei Punkte im Schnitt. Die Löwen sind also gewarnt!

Daten & Fakten

Gegründet: 11.04.1907

Mitglieder: 2.463 (30.07. 2019)

Vereinsfarben: Blau-Schwarz

Spielstätte: Carl-Benz-Stadion
(25.721 Plätze)

Größte Erfolge:

1940 Finalist DFB-Pokal, 1983
Meister der 2. Bundesliga,
Bundesliga-Zugehörigkeit von
1983-1990

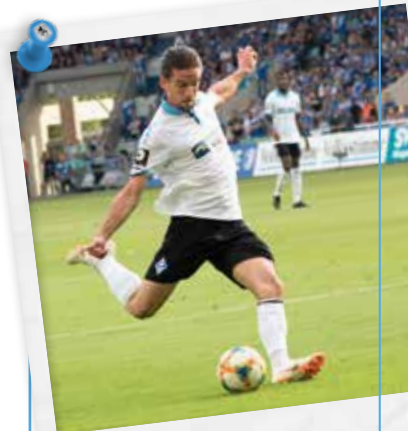
Letzte Begegnung:

Die Löwen unterlagen am 5.
August 2019 (4. Spieltag) Wald-
hof deutlich mit 0:4. Michael

Schultz (32.) erzielte vor der
Pause die Führung, Gianluca
Korte (49. und 53.) erhöhte per
Doppelpack. Den Schlusspunkt
setzte Dorian Diring (89.)

**Bilanz der Sechziger gegen
Waldhof:** 43 Spiele, 20 Siege,
10 Unentschieden, 13 Niederla-
ge – Torverhältnis: 77:61

**Spieler, die für beide Klubs
aktiv waren:** Alban Ramaj,
Julian Ratei, Bernhard Trares,
Tom Stohn, Uwe Wolf, Jochen
Kientz



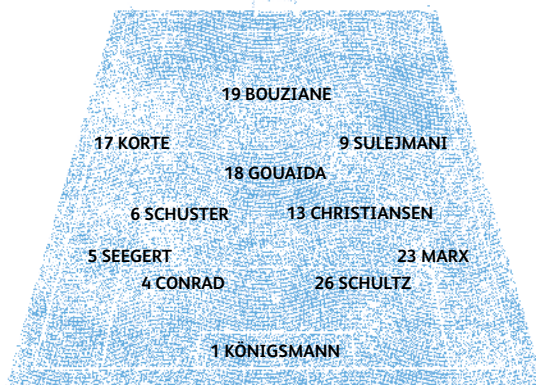
Der Leader

Valmir Sulejmani (24) wur-
de schmerzlich vermisst,
nachdem der Stürmer sich
am 7. Spieltag einen Syn-
desmosebandriss zugezogen
hatte. Bei seiner Rückkehr
nach der Winterpause gab
der Deutsch-Kosovare in
Meppen gleich die Vorlage
zum Siegtor, erzielte gegen
Magdeburg das 1:0.

Mit neun Jahren kam er 2005
zu Hannover 96, durchlief die
Jugendteams und debütierte
unter Mirko Slomka als
17-Jähriger am 14. Dezember
2013 in der Bundesliga. Beim
3:3 gegen Nürnberg lieferte
er zwei Torvorlagen. Bis 2018
blieb er bei den Niedersach-
sen, war 2015 ein halbes Jahr
an Union Berlin ausgeliehen.
Doch so richtig durchsetzen
konnte er sich nicht.

Ganz anders in Mannheim.
Mit seinen 18 Treffern und
zweif Vorlagen war er gleich
in seiner ersten Saison maß-
geblich am Aufstieg beteiligt.

So könnte der SVW spielen



Der Trainer

Bernhard Trares

Geboren: 18.08.1965

Nation: Deutschland

Cheftrainer: seit 04.01.2018
70 Spiele (46 Siege, 17 Unent-
schieden, 7 Niederlagen)



Kurioses

Waldhof brachte viele Welt-
klasse-Spieler hervor wie die
Brüder Karlheinz und Bernd
Förster, Weltmeister Jürgen Kohler
oder Christian Wörns, allesamt
gefürchtete Verteidiger, aber auch
einen Fußball-Ästhet wie Maurizio
Gaudino hervor. Vater der „Wald-
hof-Buben“ war Klaus Schlappner,
Markenzeichen Pepita-Hut, der mit
breitem Kurpfälzer Dialekt seine flot-
ten Sprüche zum Besten gab.

DER KADER.

Nr.	Name	Geburtsdatum	Nation	Position	Spiele	Tore	Ass.	Gelb	G/R.	Rot
1	Timo Königsmann	05.04.1997		Tor	15	0	0	1	0	0
3	Mete Celik	08.10.1996		Abwehr	12	0	1	0	0	0
4	Kevin Conrad	10.08.1990		Abwehr	20	2	0	1	0	0
5	Marcel Seegert	29.04.1994		Abwehr	22	4	1	4	0	0
6	Marco Schuster	10.10.1995		Mittelfeld	21	1	0	5	0	0
7	Raffael Korte	29.08.1990		Mittelfeld	2	0	0	0	0	0
8	Dorian Diring	11.04.1992		Mittelfeld	17	4	9	4	0	0
9	Valmir Sulejmani	01.02.1996		Angriff	9	5	2	0	0	0
10	Arianit Ferati	07.09.1997		Mittelfeld	12	1	1	2	1	0
11	Jesse Weißenfels	26.05.1992		Angriff	0	0	0	0	0	0
12	Sandro Loechelt	24.08.1995		Mittelfeld	1	0	0	0	0	0
13	Max Christiansen	25.09.1996		Mittelfeld	19	2	2	4	1	0
14	Maurice Deville	31.07.1992		Angriff	21	4	4	2	0	0
15	Silas Schwarz	08.11.1997		Mittelfeld	1	0	0	0	0	0
17	Gianluca Korte	29.08.1990		Mittelfeld	18	4	5	3	0	0
18	Mohamed Gouaida	15.05.1993		Mittelfeld	5	0	0	1	0	0
19	Mounir Bouziane	05.02.1991		Angriff	12	4	0	2	0	0
21	Benedict dos Santos	02.05.1998		Mittelfeld	8	0	0	2	0	0
22	Jan Just	14.09.1996		Abwehr	0	0	0	0	0	0
23	Michael Schultz	30.05.1993		Abwehr	22	3	0	2	0	0
24	Miro Varvodic	15.05.1989		Tor	3	0	0	0	0	0
25	Markus Scholz	17.05.1988		Tor	6	0	0	0	0	0
26	Jan-Hendrik Marx	26.04.1995		Abwehr	22	0	3	1	0	0
27	Gerrit Gohlke	12.03.1999		Abwehr	0	0	0	0	0	0
28	Jonas Weik	31.03.2000		Mittelfeld	0	0	0	0	0	0
30	Kevin Koffi	25.06.1986		Angriff	22	1	0	3	0	0
31	Marcel Hofrath	21.03.1993		Abwehr	12	0	1	0	0	0
32	Florian Flick	01.05.2000		Abwehr	3	0	0	0	0	0

DIE WECHSEL.

Zugänge:

Winter: Gerrit Gohlke (Kickers Offenbach) – **Sommer:** Max Christiansen (Arminia Bielefeld), Arianit Ferati (Hamburger SV), Jan-Hendrik Marx (Kickers Offenbach), Benedict dos Santos

(VfB Stuttgart II), Mohamed Gouaida (SV Sandhausen), Jean Koffi (SV 07 Elversberg), Timo Königsmann (vereinslos)

Abgänge:

Mirko Schuster (CF Badalona),

Timo Kern (Bayern München II), Marco Meyerhöfer (SpVgg Greuther Fürth), Morris Nag (FC Astoria Walldorf), Jannik Sommer (FC 08 Homburg), Siniša Sprečaković (Southern New Hampshire University)

TABELLE NACH DEM 22. SPIELTAG

präsentiert von

Hacker
Pöschner

Pl.	Verein	Sp.	g.	u.	v.	Heim			Auswärts			Tore	Diff.	Pkt.
						g.	u.	v.	g.	u.	v.			
1	MSV Duisburg	22	13	4	5	8	1	1	5	3	4	46:29	17	43
2	FC Ingolstadt 04	22	11	8	3	6	5	1	5	3	2	45:25	20	41
3	SpVgg Unterhaching	22	10	9	3	5	5	2	5	4	1	33:24	9	39
4	Waldhof Mannheim	22	9	10	3	3	5	3	6	5	0	35:26	9	37
5	Eintracht Braunschweig	22	9	7	6	4	4	4	5	3	2	34:30	4	34
6	TSV 1860 München	22	9	6	7	5	4	1	4	2	6	35:32	3	33
7	Hallescher FC	22	9	5	8	4	4	4	5	1	4	38:27	11	32
8	SV Meppen	22	8	7	7	5	1	5	3	6	2	41:32	9	31
9	Hansa Rostock	22	9	4	9	6	2	3	3	2	6	28:29	-1	31
10	1. FC Kaiserslautern	22	8	6	8	3	5	2	5	1	6	37:38	-1	30
11	Würzburger Kickers	22	9	3	10	5	0	5	4	3	5	40:42	-2	30
12	KFC Uerdingen 05	22	8	6	8	3	2	5	5	4	3	24:30	-6	30
13	Bayern München II	22	8	5	9	5	3	4	3	2	5	39:42	-3	29
14	1. FC Magdeburg	22	6	10	6	4	2	4	2	8	2	29:24	5	28
15	FSV Zwickau	22	7	7	8	4	3	4	3	4	4	35:33	2	28
16	FC Viktoria Köln	22	6	7	9	2	4	5	4	3	4	39:47	-8	25
17	Chemnitzer FC	22	5	9	8	3	6	2	2	3	6	35:39	-4	24
18	Preußen Münster	22	4	7	11	3	4	5	1	3	6	32:45	-13	19
19	SG Sonnenhof Großaspach	22	4	6	12	1	3	8	3	3	4	21:46	-25	18
20	Carl Zeiss Jena	22	3	4	15	1	2	7	2	2	8	22:48	-26	13

21. Spieltag | Sonntag, 26.01.2020 | 13 Uhr

TSV 1860 München – Eintracht Braunschweig 4:1 (2:1)



16 Fejic (Tor) – 5 Kessel (85., 14 Becker), 40 Ziegele, 6 Nkansah, 27 Kijewski – 8 Fürstner (66., 10 Kobylanski), 7 Nehrig, 23 Wiebe – 15 Bär, 30 Pourié, 20 Biankadi (78., 34 Feigenspan). – **Trainer:** Marco Antwerpen.



Ersatz: 39 Bonmann (Tor) – 4 Weber, 5 Moll, 10 Gebhart, 21 Owusu, 28 Paul, 34 Böhnlein.

Trainer: Michael Köllner.

Wechsel: Gebhart für Niemann (72.), Böhnlein für Bekiroglu (83.), Owusu für Lex (88.).

Tore: 1:0 Bekiroglu (7.), 2:0 Dressel (21.), 2:1 Bär (29.), 3:1 Mölders (67.), 4:1 Mölders (79.).

Gelbe Karten: – Kijewski, Nehrig.

Schiedsrichter: 15.000 im Grünwalder Stadion (ausverkauft).

Schiedsrichter: Matthias Jöllenbeck (Freiburg); Assistenten: Gaetano Falcicchio (Konstanz), Lars Erbst (Leonberg).

22. Spieltag | Sonntag, 02.02.2020 | 14 Uhr

FSV Zwickau – TSV 1860 München 2:2 (1:1)



1 Brinkies (Tor) – 2 Godinho, 5 Hehne, 19 Frick, 4 Odabas – 8 Jensen, 17 Schröter, 11 Viteritti (60., 16 Dörfler), 22 Coskun (90., 28 Miatke) – 15 König, 9 Wegkamp. – **Trainer:** Joe Enoch.



Ersatz: 39 Bonmann (Tor) – 2 Weeger, 4 Weber, 5 Moll, 10 Gebhart, 18 Karger, 34 Böhnlein.

Trainer: Michael Köllner.

Wechsel: Weber für Lex (76.), Gebhart für Bekiroglu (86.).

Tore: 0:1 Mölders (37.), 1:1 Hehne (45.), 1:2 Lex (49.), 2:2 Frick (57.).

Gelbe Karten: Jensen, Coskun, Dörfler, Godinho – Steinhart, Owusu, Erdmann, Bekiroglu, Bonmann, Weber.

Zuschauer: 6.685 Stadion Zwickau.

Schiedsrichter: Patrick Kessel (Norheim); Assistenten: Schneider, Fabian (Geldorf), Dennemärker, Jan (Schwarzenholz).

Nr.	Name	Geburtstag	Position	Nation	Größe	Gewicht	im Klub seit
1	Marco Hiller	20.02.1997	Tor		1,88 m	85 kg	01.07.2008
2	Eric Weeger	02.02.1997	Abwehr		1,79 m	74 kg	01.07.2011
3	Niklas Lang	13.06.2002	Abwehr		1,84 m	75 kg	01.07.2014
4	Felix Weber	18.01.1995	Abwehr		1,85 m	82 kg	01.07.2004
5	Quirin Moll	21.01.1991	Mittelfeld		1,82 m	77 kg	01.07.2018
6	Marco Raimondo-Metzger	17.01.1992	Abwehr		1,88 m	87 kg	01.07.2018
7	Stefan Lex	27.11.1989	Angriff		1,78 m	75 kg	01.07.2018
8	Simon Seferings	05.07.1995	Mittelfeld		1,85 m	81 kg	01.07.2015
9	Sascha Mölders	20.03.1985	Angriff		1,85 m	89 kg	15.01.2017
10	Timo Gebhart	12.04.1989	Mittelfeld		1,82 m	83 kg	15.07.2019
11	Fabian Greilinger	13.09.2000	Angriff		1,76 m	68 kg	01.07.2015
13	Dennis Erdmann	22.11.1990	Abwehr		1,89 m	87 kg	01.07.2019
14	Dennis Dressel	26.10.1998	Mittelfeld		1,85 m	75 kg	01.07.2007
16	Benjamin Kindsvater	08.02.1993	Mittelfeld		1,75 m	67 kg	01.07.2017
17	Daniel Wein	05.02.1994	Mittelfeld		1,84 m	77 kg	01.07.2017
18	Nico Karger	01.02.1993	Angriff		1,83 m	74 kg	01.07.2009
19	Noel Niemann	14.11.1999	Angriff		1,71 m	60 kg	01.07.2017
20	Efkan Bekiroglu	14.09.1995	Mittelfeld		1,85 m	84 kg	01.07.2018
21	Prince Owusu	07.01.1997	Angriff		1,91 m	87 kg	26.01.2019
22	Aaron Berzel	29.05.1992	Abwehr		1,84 m	79 kg	01.07.2017
23	Tim Rieder	03.09.1993	Abwehr		1,86 m	77 kg	02.09.2019
24	Markus Ziereis	26.08.1992	Angriff		1,85 m	82 kg	10.08.2017
25	Marius Willsch	18.03.1991	Angriff		1,80 m	72 kg	01.07.2018
27	Semi Belkahia	22.12.1998	Abwehr		1,92 m	87 kg	01.07.2018
28	Herbert Paul	11.02.1994	Abwehr		1,86 m	80 kg	01.07.2018
33	Leon Klassen	29.05.2000	Abwehr		1,73 m	69 kg	01.07.2017
34	Kristian Böhnlein	10.05.1990	Mittelfeld		1,83 m	78 kg	01.07.2018
36	Philipp Steinhart	07.07.1992	Abwehr		1,82 m	80 kg	10.08.2017
39	Hendrik Bonmann	22.01.1994	Tor		1,94 m	82 kg	31.08.2017
40	Tom Kretzschmar	19.01.1999	Tor		1,85 m	78 kg	01.07.2006

Einsätze	Tore	Assists	Scorerpkt.	Min.	Bank	Gelb	G.-R.	Rot	Einw.	Ausw.
9	0	0	0	810	13	0	0	0	0	0
0	0	0	0	0	2	0	0	0	0	0
0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0
17	2	0	2	1340	2	3	2	0	1	2
0	0	0	0	0	2	0	0	0	0	0
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	3	6	9	781	0	0	0	0	4	9
2	0	0	0	46	8	0	0	0	1	1
22	12	8	20	1919	0	2	0	0	0	5
17	1	1	2	611	1	0	0	0	12	5
9	0	0	0	415	7	0	0	0	4	4
16	0	0	0	1374	3	8	0	0	1	0
18	2	0	2	1166	4	1	0	0	6	2
12	0	2	2	730	1	1	0	0	2	6
21	0	3	3	1866	0	5	0	0	0	2
0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0
4	0	1	1	232	9	1	0	0	1	3
12	4	2	6	1016	0	2	0	0	0	7
14	2	2	4	703	1	1	0	0	7	2
16	1	0	1	1257	4	6	0	0	3	0
11	2	0	2	934	0	1	0	0	0	1
11	1	1	2	255	9	0	0	0	9	2
22	0	1	1	1758	0	4	0	0	3	4
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	1	0	1	807	4	1	0	0	2	2
11	1	2	3	711	3	1	0	0	3	3
6	0	0	0	136	4	1	0	0	5	2
20	1	5	6	1652	1	5	1	0	1	1
13	0	0	0	1170	7	1	0	0	0	0
0	0	0	0	0	2	0	0	0	0	0

3. Liga-Spielplan



16. Spieltag, 22.11.2019 – 25.11.2019

22.11.19 19:00 FC Carl Zeiss Jena	–	Hallescher FC	0:3
23.11.19 14:00 FSV Zwickau	–	SC Preußen Münster	4:2
23.11.19 14:00 Eintr. Braunschweig	–	Chemnitz FC	2:1
23.11.19 14:00 Würzburger Kickers	–	KFC Uerdingen	1:2
23.11.19 14:00 1. FC Magdeburg	–	SpVgg Unterhaching	3:0
23.11.19 14:00 SV Meppen	–	Sonnenh. Großaspach	2:1
23.11.19 14:00 Waldhof Mannheim	–	FC Ingolstadt 04	0:0
24.11.19 13:00 1. FC Kaiserslautern	–	F.C. Hansa Rostock	2:0
24.11.19 14:00 TSV 1860 München	–	FC Bayern II	1:1
25.11.19 19:00 MSV Duisburg	–	FC Viktoria Köln	2:1

21. Spieltag, 24.01.2020 – 27.01.2020

24.01.20 19:00 F.C. Hansa Rostock	–	Hallescher FC	1:0
25.01.20 14:00 1. FC Magdeburg	–	FSV Zwickau	1:2
25.01.20 14:00 FC Carl Zeiss Jena	–	SC Preußen Münster	1:2
25.01.20 14:00 MSV Duisburg	–	FC Ingolstadt 04	1:1
25.01.20 14:00 Würzburger Kickers	–	SpVgg Unterhaching	1:2
25.01.20 14:00 Chemnitz FC	–	FC Viktoria Köln	2:2
25.01.20 14:00 SV Meppen	–	Waldhof Mannheim	0:1
26.01.20 13:00 TSV 1860 München	–	Eintr. Braunschweig	4:1
26.01.20 14:00 KFC Uerdingen	–	FC Bayern II	0:3
27.01.20 19:00 1. FC Kaiserslautern	–	Sonnenh. Großaspach	0:0

26. Spieltag, 28.02.2020 – 02.03.2020

28.02.20 19:00 SpVgg Unterhaching	–	FC Bayern II	...
29.02.20 14:00 1. FC Magdeburg	–	FC Carl Zeiss Jena	...
29.02.20 14:00 Sonnenh. Großaspach	–	Hallescher FC	...
29.02.20 14:00 TSV 1860 München	–	Chemnitz FC	...
29.02.20 14:00 Eintr. Braunschweig	–	KFC Uerdingen	...
29.02.20 14:00 FSV Zwickau	–	Würzburger Kickers	...
29.02.20 14:00 Waldhof Mannheim	–	1. FC Kaiserslautern	...
01.03.20 13:00 FC Ingolstadt 04	–	FC Viktoria Köln	...
01.03.20 14:00 SV Meppen	–	MSV Duisburg	...
02.03.20 19:00 SC Preußen Münster	–	F.C. Hansa Rostock	...

17. Spieltag, 29.11.2019 – 02.12.2019

29.11.19 19:00 FC Bayern II	–	FC Carl Zeiss Jena	2:3
30.11.19 14:00 Chemnitz FC	–	KFC Uerdingen	1:1
30.11.19 14:00 SC Preußen Münster	–	Waldhof Mannheim	1:3
30.11.19 14:00 Sonnenh. Großaspach	–	1. FC Magdeburg	1:2
30.11.19 14:00 Hallescher FC	–	MSV Duisburg	1:0
30.11.19 14:00 FC Viktoria Köln	–	1. FC Kaiserslautern	2:4
30.11.19 14:00 F.C. Hansa Rostock	–	Würzburger Kickers	1:0
01.12.19 13:00 FC Ingolstadt 04	–	SV Meppen	1:1
01.12.19 14:00 SpVgg Unterhaching	–	TSV 1860 München	2:3
02.12.19 19:00 Eintr. Braunschweig	–	FSV Zwickau	3:1

22. Spieltag, 31.01.2020 – 03.02.2020

31.01.20 19:00 Hallescher FC	–	FC Viktoria Köln	3:4
01.02.20 14:00 SV Meppen	–	Chemnitz FC	1:2
01.02.20 14:00 SpVgg Unterhaching	–	KFC Uerdingen	1:0
01.02.20 14:00 FC Ingolstadt 04	–	1. FC Kaiserslautern	2:1
01.02.20 14:00 SC Preußen Münster	–	MSV Duisburg	1:4
01.02.20 14:00 Eintr. Braunschweig	–	FC Carl Zeiss Jena	1:1
01.02.20 14:00 FC Bayern II	–	F.C. Hansa Rostock	1:0
02.02.20 13:00 Waldhof Mannheim	–	1. FC Magdeburg	1:1
02.02.20 14:00 FSV Zwickau	–	TSV 1860 München	2:2
03.02.20 19:00 Sonnenh. Großaspach	–	Würzburger Kickers	0:6

27. Spieltag, 06.03.2020 – 09.03.2020

06.03.20 19:00 MSV Duisburg	–	1. FC Magdeburg	...
07.03.20 14:00 FC Bayern II	–	Sonnenh. Großaspach	...
07.03.20 14:00 Chemnitz FC	–	SpVgg Unterhaching	...
07.03.20 14:00 FC Carl Zeiss Jena	–	TSV 1860 München	...
07.03.20 14:00 1. FC Kaiserslautern	–	SV Meppen	...
07.03.20 14:00 Würzburger Kickers	–	Waldhof Mannheim	...
07.03.20 14:00 FC Viktoria Köln	–	SC Preußen Münster	...
08.03.20 13:00 KFC Uerdingen	–	FSV Zwickau	...
08.03.20 14:00 Hallescher FC	–	FC Ingolstadt 04	...
09.03.20 19:00 F.C. Hansa Rostock	–	Eintr. Braunschweig	...

18. Spieltag, 06.12.2019 – 09.12.2019

06.12.19 19:00 Chemnitz FC	–	FSV Zwickau	2:2
07.12.19 14:00 KFC Uerdingen	–	F.C. Hansa Rostock	4:1
07.12.19 14:00 Würzburger Kickers	–	FC Viktoria Köln	3:1
07.12.19 14:00 1. FC Kaiserslautern	–	Hallescher FC	1:0
07.12.19 14:00 FC Carl Zeiss Jena	–	SpVgg Unterhaching	0:3
07.12.19 14:00 TSV 1860 München	–	Sonnenh. Großaspach	1:1
07.12.19 14:00 1. FC Magdeburg	–	FC Ingolstadt 04	0:2
08.12.19 13:00 Waldhof Mannheim	–	Eintr. Braunschweig	0:0
08.12.19 14:00 MSV Duisburg	–	FC Bayern II	3:2
09.12.19 19:00 SV Meppen	–	SC Preußen Münster	3:1

23. Spieltag, 07.02.2020 – 10.02.2020

07.02.20 19:00 MSV Duisburg	–	Eintr. Braunschweig	...
08.02.20 14:00 1. FC Kaiserslautern	–	SC Preußen Münster	...
08.02.20 14:00 KFC Uerdingen	–	Sonnenh. Großaspach	...
08.02.20 14:00 F.C. Hansa Rostock	–	SpVgg Unterhaching	...
08.02.20 14:00 FC Viktoria Köln	–	FC Bayern II	...
08.02.20 14:00 1. FC Magdeburg	–	SV Meppen	...
08.02.20 14:00 TSV 1860 München	–	Waldhof Mannheim	...
09.02.20 13:00 Würzburger Kickers	–	FC Ingolstadt 04	...
09.02.20 14:00 Chemnitz FC	–	Hallescher FC	...
10.02.20 19:00 FC Carl Zeiss Jena	–	FSV Zwickau	...

28. Spieltag, 13.03.2020 – 15.03.2020

13.03.20 19:00 Waldhof Mannheim	–	KFC Uerdingen	...
14.03.20 14:00 SV Meppen	–	Würzburger Kickers	...
14.03.20 14:00 1. FC Magdeburg	–	1. FC Kaiserslautern	...
14.03.20 14:00 TSV 1860 München	–	MSV Duisburg	...
14.03.20 14:00 Sonnenh. Großaspach	–	SpVgg Unterhaching	...
14.03.20 14:00 FC Ingolstadt 04	–	FC Bayern II	...
14.03.20 14:00 SC Preußen Münster	–	Hallescher FC	...
14.03.20 14:00 Eintr. Braunschweig	–	FC Viktoria Köln	...
15.03.20 13:00 FSV Zwickau	–	F.C. Hansa Rostock	...
15.03.20 14:00 FC Carl Zeiss Jena	–	Chemnitz FC	...

19. Spieltag, 13.12.2019 – 16.12.2019

13.12.19 19:00 SC Preußen Münster	–	1. FC Magdeburg	2:0
14.12.19 14:00 FSV Zwickau	–	Waldhof Mannheim	0:1
14.12.19 14:00 Eintr. Braunschweig	–	SV Meppen	1:2
14.12.19 14:00 FC Bayern II	–	1. FC Kaiserslautern	1:3
14.12.19 14:00 Hallescher FC	–	Würzburger Kickers	2:5
14.12.19 14:00 FC Viktoria Köln	–	KFC Uerdingen	0:1
14.12.19 14:00 F.C. Hansa Rostock	–	Chemnitz FC	1:2
15.12.19 13:00 Sonnenh. Großaspach	–	FC Carl Zeiss Jena	1:2
15.12.19 14:00 SpVgg Unterhaching	–	MSV Duisburg	2:2
16.12.19 19:00 FC Ingolstadt 04	–	TSV 1860 München	2:2

24. Spieltag, 14.02.2020 – 17.02.2020

14.02.20 19:00 SC Preußen Münster	–	Würzburger Kickers	...
15.02.20 14:00 FC Ingolstadt 04	–	KFC Uerdingen	...
15.02.20 14:00 Sonnenh. Großaspach	–	F.C. Hansa Rostock	...
15.02.20 14:00 Eintr. Braunschweig	–	1. FC Kaiserslautern	...
15.02.20 14:00 SV Meppen	–	TSV 1860 München	...
15.02.20 14:00 1. FC Magdeburg	–	Chemnitz FC	...
15.02.20 14:00 SpVgg Unterhaching	–	FC Viktoria Köln	...
16.02.20 13:00 FSV Zwickau	–	MSV Duisburg	...
16.02.20 14:00 Waldhof Mannheim	–	FC Carl Zeiss Jena	...
17.02.20 19:00 FC Bayern II	–	Hallescher FC	...

29. Spieltag, 17.03.2020/18.03.2020

17.03.20 19:00 KFC Uerdingen	–	SV Meppen	...
17.03.20 19:00 Hallescher FC	–	Eintr. Braunschweig	...
17.03.20 19:00 FC Bayern II	–	SC Preußen Münster	...
17.03.20 19:00 SpVgg Unterhaching	–	FC Ingolstadt 04	...
17.03.20 19:00 1. FC Kaiserslautern	–	TSV 1860 München	...
18.03.20 19:00 Würzburger Kickers	–	1. FC Magdeburg	...
18.03.20 19:00 FC Viktoria Köln	–	FSV Zwickau	...
18.03.20 19:00 F.C. Hansa Rostock	–	Waldhof Mannheim	...
18.03.20 19:00 Chemnitz FC	–	Sonnenh. Großaspach	...
18.03.20 19:00 MSV Duisburg	–	FC Carl Zeiss Jena	...

20. Spieltag, 20.12.2019 – 23.12.2019

20.12.19 19:00 FC Viktoria Köln	–	F.C. Hansa Rostock	1:5
21.12.19 14:00 Waldhof Mannheim	–	Chemnitz FC	4:3
21.12.19 14:00 SpVgg Unterhaching	–	1. FC Kaiserslautern	1:1
21.12.19 14:00 Sonnenh. Großaspach	–	MSV Duisburg	1:1
21.12.19 14:00 SC Preußen Münster	–	TSV 1860 München	0:1
21.12.19 14:00 Eintr. Braunschweig	–	1. FC Magdeburg	2:2
21.12.19 14:00 FSV Zwickau	–	SV Meppen	2:2
22.12.19 13:00 Hallescher FC	–	KFC Uerdingen	1:1
22.12.19 14:00 FC Ingolstadt 04	–	FC Carl Zeiss Jena	5:1
23.12.19 19:00 FC Bayern II	–	Würzburger Kickers	1:1

25. Spieltag, 21.02.2020 – 24.02.2020

21.02.20 19:00 FC Viktoria Köln	–	Sonnenh. Großaspach	...
22.02.20 14:00 1. FC Kaiserslautern	–	FSV Zwickau	...
22.02.20 14:00 FC Carl Zeiss Jena	–	SV Meppen	...
22.02.20 14:00 Würzburger Kickers	–	Eintr. Braunschweig	...
22.02.20 14:00 MSV Duisburg	–	Waldhof Mannheim	...
22.02.20 14:00 KFC Uerdingen	–	SC Preußen Münster	...
22.02.20 14:00 F.C. Hansa Rostock	–	FC Ingolstadt 04	...
23.02.20 13:00 TSV 1860 München	–	1. FC Magdeburg	...
23.02.20 14:00 Hallescher FC	–	SpVgg Unterhaching	...
24.02.20 19:00 Chemnitz FC	–	FC Bayern II	...

30. Spieltag, 20.03.2020 – 23.03.2020

20.03.20 19:00 Eintr. Braunschweig	–	FC Bayern II	...
21.03.20 14:00 SC Preußen Münster	–	SpVgg Unterhaching	...
21.03.20 14:00 MSV Duisburg	–	Chemnitz FC	...
21.03.20 14:00 Waldhof Mannheim	–	FC Viktoria Köln	...
21.03.20 14:00 TSV 1860 München	–	Würzburger Kickers	...
21.03.20 14:00 FC Carl Zeiss Jena	–	1. FC Kaiserslautern	...
21.03.20 14:00 FC Ingolstadt 04	–	Sonnenh. Großaspach	...
22.03.20 13:00 SV Meppen	–	F.C. Hansa Rostock	...
22.03.20 14:00 FSV Zwickau	–	Hallescher FC	...
23.03.20 19:00 1. FC Magdeburg	–	KFC Uerdingen	...



31. Spieltag, 27.03.2020 – 30.03.2020

27.03.20 19:00	Würzburger Kickers	– FC Carl Zeiss Jena	...
28.03.20 14:00	Chemnitzer FC	– FC Ingolstadt 04	...
28.03.20 14:00	1. FC Kaiserslautern	– MSV Duisburg	...
28.03.20 14:00	KFC Uerdingen	– TSV 1860 München	...
28.03.20 14:00	F.C. Hansa Rostock	– 1. FC Magdeburg	...
28.03.20 14:00	SpVgg Unterhaching	– Eintr. Braunschweig	...
28.03.20 14:00	Hallescher FC	– Waldhof Mannheim	...
29.03.20 13:00	Sonnenh. Großaspach	– SC Preußen Münster	...
29.03.20 14:00	FC Bayern II	– FSV Zwickau	...
30.03.20 19:00	FC Viktoria Köln	– SV Meppen	...

32. Spieltag, 03.04.2020 – 06.04.2020

03.04.20 19:00	Waldhof Mannheim	– FC Bayern II	...
04.04.20 14:00	FC Carl Zeiss Jena	– KFC Uerdingen	...
04.04.20 14:00	TSV 1860 München	– F.C. Hansa Rostock	...
04.04.20 14:00	Eintr. Braunschweig	– Sonnenh. Großaspach	...
04.04.20 14:00	FSV Zwickau	– SpVgg Unterhaching	...
04.04.20 14:00	SV Meppen	– Hallescher FC	...
04.04.20 14:00	1. FC Kaiserslautern	– Chemnitzer FC	...
05.04.20 13:00	SC Preußen Münster	– FC Ingolstadt 04	...
05.04.20 14:00	1. FC Magdeburg	– FC Viktoria Köln	...
06.04.20 19:00	MSV Duisburg	– Würzburger Kickers	...

33. Spieltag, 10.04.2020 – 14.04.2020

Hallescher FC	– 1. FC Magdeburg	...
Sonnenh. Großaspach	– FSV Zwickau	...
FC Bayern II	– SV Meppen	...
FC Ingolstadt 04	– Eintr. Braunschweig	...
SpVgg Unterhaching	– Waldhof Mannheim	...
Chemnitzer FC	– SC Preußen Münster	...
Würzburger Kickers	– 1. FC Kaiserslautern	...
KFC Uerdingen	– MSV Duisburg	...
F.C. Hansa Rostock	– FC Carl Zeiss Jena	...
FC Viktoria Köln	– TSV 1860 München	...

34. Spieltag, 17.04.2020 – 20.04.2020

SV Meppen	– SpVgg Unterhaching	...
1. FC Magdeburg	– FC Bayern II	...
TSV 1860 München	– Hallescher FC	...
Würzburger Kickers	– Chemnitzer FC	...
FC Carl Zeiss Jena	– FC Viktoria Köln	...
1. FC Kaiserslautern	– KFC Uerdingen	...
MSV Duisburg	– F.C. Hansa Rostock	...
Eintr. Braunschweig	– SC Preußen Münster	...
FSV Zwickau	– FC Ingolstadt 04	...
Waldhof Mannheim	– Sonnenh. Großaspach	...

35. Spieltag, 24.04.2020 – 27.04.2020

F.C. Hansa Rostock	– 1. FC Kaiserslautern	...
FC Viktoria Köln	– MSV Duisburg	...
Hallescher FC	– FC Carl Zeiss Jena	...
FC Bayern II	– TSV 1860 München	...
SpVgg Unterhaching	– 1. FC Magdeburg	...
SC Preußen Münster	– FSV Zwickau	...
Sonnenh. Großaspach	– SV Meppen	...
Chemnitzer FC	– Eintr. Braunschweig	...
FC Ingolstadt 04	– Waldhof Mannheim	...
KFC Uerdingen	– Würzburger Kickers	...

36. Spieltag, 01.05.2020 – 04.05.2020

FSV Zwickau	– Eintr. Braunschweig	...
Würzburger Kickers	– F.C. Hansa Rostock	...
Waldhof Mannheim	– SC Preußen Münster	...
SV Meppen	– FC Ingolstadt 04	...
1. FC Magdeburg	– Sonnenh. Großaspach	...
TSV 1860 München	– SpVgg Unterhaching	...
FC Carl Zeiss Jena	– FC Bayern II	...
MSV Duisburg	– Hallescher FC	...
KFC Uerdingen	– Chemnitzer FC	...
1. FC Kaiserslautern	– FC Viktoria Köln	...

37. Spieltag, 09.05.2020

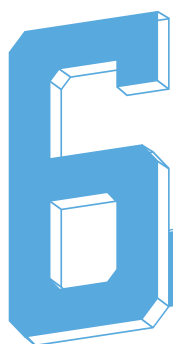
09.05.20 13:30	FC Ingolstadt 04	– 1. FC Magdeburg	...
09.05.20 13:30	FSV Zwickau	– Chemnitzer FC	...
09.05.20 13:30	SC Preußen Münster	– SV Meppen	...
09.05.20 13:30	F.C. Hansa Rostock	– KFC Uerdingen	...
09.05.20 13:30	Eintr. Braunschweig	– Waldhof Mannheim	...
09.05.20 13:30	FC Viktoria Köln	– Würzburger Kickers	...
09.05.20 13:30	Hallescher FC	– 1. FC Kaiserslautern	...
09.05.20 13:30	FC Bayern II	– MSV Duisburg	...
09.05.20 13:30	SpVgg Unterhaching	– FC Carl Zeiss Jena	...
09.05.20 13:30	Sonnenh. Großaspach	– TSV 1860 München	...

38. Spieltag, 16.05.2020

16.05.20 13:30	MSV Duisburg	– SpVgg Unterhaching	...
16.05.20 13:30	1. FC Kaiserslautern	– FC Bayern II	...
16.05.20 13:30	Würzburger Kickers	– Hallescher FC	...
16.05.20 13:30	Waldhof Mannheim	– FSV Zwickau	...
16.05.20 13:30	KFC Uerdingen	– FC Viktoria Köln	...
16.05.20 13:30	SV Meppen	– Eintr. Braunschweig	...
16.05.20 13:30	Chemnitzer FC	– F.C. Hansa Rostock	...
16.05.20 13:30	1. FC Magdeburg	– SC Preußen Münster	...
16.05.20 13:30	TSV 1860 München	– FC Ingolstadt 04	...
16.05.20 13:30	FC Carl Zeiss Jena	– Sonnenh. Großaspach	...

Toto-Pokal

1. Runde/2. Runde	
08.08.19 18:30	FT Schweinfurt – TSV 1860 München 1:6
20.08.19 19:00	FT Aiglsbach – TSV 1860 München 1:11
Achtelfinale	
03.09.19 17:30	TSV 1865 Dachau – TSV 1860 München n.E. 5:6
Viertelfinale	
11.10.19 19:30	TSV 1860 München – SpVgg Unterhaching n.E. 4:3
Halbfinale	
31.03.20 17:30	FC Memmingen – TSV 1860 München ...
Finale, Samstag, 23. Mai 2020	



SCHNELLE FRAGEN AN

STEFAN LEX



ALS SCHÜLER WAR ICH ...

... nicht so brav wie, ich jetzt wirke.

WÄRE ICH NICHT PROFI, DANN ...

... wäre ich vermutlich im Sportmanagement tätig.

MEINE NACHBARN IN DER KABINE ...

... sind Timo Gebhart und Semi Belkahia.

MEIN VORBILD ALS SPIELER ...

... früher Thierry Henry, heute Cristiano Ronaldo.

MEIN EMOTIONALSTER AUGENBLICK ...

... mein erstes Tor für Sechzig daheim gegen Lotte.

ICH BIN GERNE BEI SECHZIG ...

... weil es mir Spaß macht, für den Verein zu spielen, mit dem ich seit der Jugend mitfiebere.

„ICH WOLLT‘ NIE WIRKLICH WEG.“

Stefan Lex war der erste Leistungsträger, der seinen zum Sommer auslaufenden Vertrag beim TSV 1860 München verlängerte. Der 30-Jährige, dessen Herz seit Kindertagen für die Löwen schlägt, brauchte beim Angebot nicht lange zu überlegen, um weiter für seinen Lieblingsklub zu spielen.

Für Stefan Lex sei es ein „No Brainer“ gewesen, bemüht der Bayer einen Anglizismus aus dem US-Sport. „Ich wollt‘ nie wirklich weg“, gibt er freimütig zu. Mit 30 sei es ohnehin nicht so einfach, nochmals woanders neu anzufangen. Zu Hause in Eitting, fünf Kilometer von Erding entfernt, lebt er mit Claudia, die er am 1. September 2018 geheiratet hat, im eigenen Haus. „Ich bleib‘ gerne da und helfe mit, dass der Verein seine Ziele erreicht.“

Ohnehin ist „Lexi“, wie er gerufen wird, sehr bodenständig. Fußball hat er bisher außerhalb von Bayern nur bei Auswärtsspielen gespielt. Vor den Löwen hießen seine Stationen Freising, Buchbach, Fürth und Ingolstadt. Mit den Schanzern schaffte er es sogar in die Bundesliga. Trotzdem sei es bei Sechzig nochmals anders. „Wenn es gut läuft, kann ich vielen Freunden und Bekannten, die Löwen-Fans sind, eine Freude machen.“ Zu Schanzer-Zeiten hätten sie sich eher für ihn persönlich gefreut. Ohnehin lägen Welten zwischen beiden Klubs, was die öffentliche Anteilnahme betreffe. „Ich habe gern in Ingolstadt gespielt, aber auswärts waren vielleicht 50 Fans dabei.“ Ganz anders bei den Löwen. „Es ist Wahnsinn, was die Leut‘

teilweise an Zeit und Geld aufwenden. Das ist schon krass. Es ist das größte Faustpfand des Vereins. Gerade in der Regionalliga hat man gesehen, wie alle an Sechzig hängen.“

Umso mehr freut es Stefan Lex, wenn er zum Wohlbefinden der Löwen-Fans beitragen kann. Leider haben ihn in dieser Saison immer wieder Verletzungen zurückgeworfen. Wegen eines Syndesmosebandrisses in der Vorbereitung verpasste er den Saisonstart. Als er richtig in Form war, zog er sich ausgerechnet vor dem Spiel in Ingolstadt eine Knieverletzung zu. Seit letzter Woche trägt er eine Schiene an der linken Hand, nach einem Mittelhandbruch beim Zweikampfttraining. „Vor meiner Zeit bei Sechzig bin ich nie länger als fünf Wochen ausgefallen“, hardert er mit seinem Verletzungspech. „Aber es waren immer Sachen mit Gegnereinwirkung. Fußball ist nun mal ein Kontaktsport, bei dem immer was passieren kann. Schlimmer wäre es, wenn ich von alleine umknicken würde, weil die Bänder nicht stabil sind.“

Zum Glück ist das mit der Hand nach dem „Michael Leopold Charity-Schafkopfturnier“ passiert, an dem Stefan Lex regel-

mäßig teilnimmt und diesmal mit Platz zehn unter 140 Teilnehmern ein mehr als ordentliches Ergebnis erzielt. Mischen und Geben wäre nicht möglich gewesen. In Runde eins und zwei hat der Erdinger jeweils seinen Tisch gewonnen. „Da musst du schon gute Karten haben und ein hohes Risiko spielen, wenn du gewinnen willst.“ In der internen Runde mit Kristian Böhnlein, Marius Willsch und Markus Zierys „läuft’s derzeit auch ganz gut. Im Trainingslager hab‘ ich am meisten gewonnen“, erzählt er, „aber über den ganzen Zeitraum gesehen, dürfte ‚Böhni‘ noch vor mir liegen.“

In der neuen Rolle, zentral hinter einer Doppelspitze, blühte der Angreifer zuletzt auf. „Ich finde mich ganz gut zurecht. Es ist nicht mein Spiel, mit dem Rücken zum Gegner zu stehen. Mir liegt es mehr, die tiefen Laufwege zu machen. Das kommt im aktuellen System besser zur Geltung.“ Unter Michael Köllner ist das Spiel variabler geworden. „Er gibt uns am Tag vorher einen detaillierten Plan, was wir am nächsten Tag im Training machen. Das find‘ ich ganz gut, kannte ich von keinem anderen Trainer bisher.“ Zudem gebe ihm der Erfolg in allem recht. „Es läuft ganz gut!“

KÖLLNER BEI DER REGION 6.

Die ARGE Region 6 konnte im Gasthof „Zur Post – beim John“ in Obing zur Winterversammlung Trainer Michael Köllner sowie den neuen Fanbeauftragten Sebastian Weber begrüßen.

Über 100 Fans waren gekommen. Der Saal platzte aus allen Nähten. Löwen-Coach Köllner gab das Wort gleich an die Fans weiter: „Fragt, was ihr wissen wollt.“ Sofort stand der achtjährige Nachwuchsfan Sebastian auf: „Wie alt bin ich, wenn wir wieder in Bundesliga spielen?“, wollte er wissen. Das brachte den 50-Jährigen kurzzeitig ins Grübeln: „Ich hoffe noch vor deiner Rente“, entgegnete er. „Aber ich hoffe auch, dass du es bald erleben wirst.“

Der Saal bebte das erste Mal. Der Löwen-Chefcoach schob nach: „Wir haben ein relativ

klares Ziel: Den Klassenerhalt so schnell wie möglich zu schaffen.“ Köllner beschränkte sich an diesem Abend ausschließlich auf den sportlichen Bereich, ließ aber den guten Kontakt zu allen Seiten anklingen. „Ich bekomme viel Unterstützung, hatte auch ein gutes Gespräch mit Hasan Ismaik.“ Seiner Ansicht nach verfolgen alle das gleiche Ziel: den sportlichen Erfolg.

Als Dank gab's für Köllner (Bild Mitte) und Weber (li.) vom ARGE-Regionsvorsitzenden Christian Schmidbauer (re.) als Präsent einen Zinnlöwen.



Live bei Sport1.

Der Termin für das Toto-Pokal-Halbfinale ist fix.

Die Löwen spielen am Dienstag, 31. März 2020, bei Regionalligist FC Memmingen um den Einzug ins Endspiel. Anpfiff in der Arena Memmingen ist um 17.30 Uhr. SPORT1 überträgt ab 17 Uhr live im Free-TV aus dem Allgäu.

Für die Löwen-Fans ist das ein toller Service, da die Kapazität in der Arena Memmingen mit knapp 5.000 Zuschauer stark begrenzt ist. „Dass SPORT1 wieder mit an Bord ist, unterstreicht einmal mehr die große Zugkraft des Toto-Pokal-Wettbewerbs. Das belegen auch die bisherigen TV-Quoten auf eindrucksvolle Art und Weise“, betont BFV-Schatzmeister Jürgen Faltenbacher, der für den Spielbetrieb im Freistaat verantwortlich zeichnet.

Dazu hat besonders das Viertelfinale der Löwen im aktuellen Wettbewerb gegen die SpVgg Unterhaching (4:3 n.E.) beigetragen. Es bescherte dem Sender mit 430.000 Zuschauer in der Spitze eine Top-Quote.

Jetzt sofort bewerben:
www.vd-mayr.de/jobs
Tel. 089/747174-10

MÜNCHENS TOP-EVENTS. DU MITTENDRIN!

Der Veranstaltungsdienst Mayr ist das führende Münchner Dienstleistungs-Unternehmen im Veranstaltungssektor und seit über 125 Jahren Spezialist in Service und Sicherheit für sportliche, gesellschaftliche und kulturelle Events.

Wir suchen Dich als nebenberuflichen Sicherheitsmitarbeiter (m/w/d)

Mini-Job ☒ Zahlung über Tarif ☒ Flexibilität ☒
Münchens Top-Events ☒ Aus- und Weiterbildung ☒



VDMAYR

Für München seit 1892.

19

NOEL NIEMAN



ANN





12 MONATE
KOSTENLOS*

MAGENTA SPORT

DER BALL ROLLT WIEDER!
ALLE SPIELE DER 3. LIGA LIVE
BEI MAGENTA SPORT

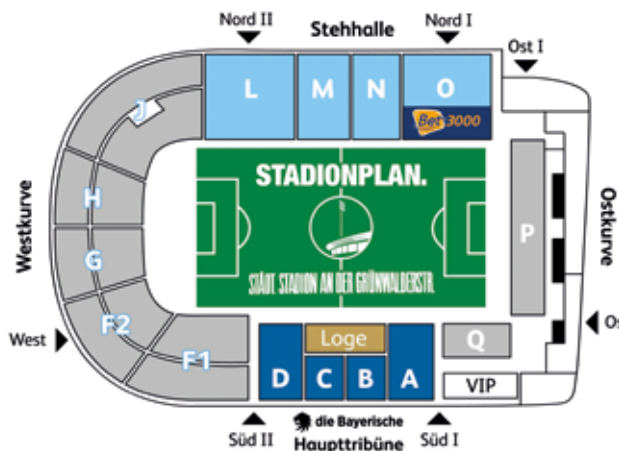
www.magentasport.de/3-Liga



ERLEBEN, WAS VERBINDET.

*MagentaSport ist für Telekom Mobilfunk- und/oder Festnetz-Kunden mit Privatkunden-Laufzeitvertrag (inkl. Internet-Flatrate (kostenpflichtig, Verträge der Marke congstar sind ausgeklammert)) in den ersten 12 Monaten kostenlos; danach 4,95 €/Monat (Mindestvertragslaufzeit 12 Monate, Kündigungsfrist 2 Monate). Für alle anderen Kunden (gilt auch für Telekom Kunden unter der Marke congstar) im Monatsabo 16,95 €/Monat (1 Monat Mindestvertragslaufzeit, kündbar erstmalig zum Ablauf der Mindestvertragslaufzeit, danach jederzeit zum Monatsende) oder MagentaSport für 9,95 €/Monat (Mindestvertragslaufzeit 12 Monate, Kündigungsfrist 2 Monate). Bei Nutzung über das Mobilfunk-Datennetz erfolgt die Belastung des Datenvolumens beim jeweiligen Mobilfunk-Anbieter.

GRÜNWALDER STADION



1. FC MAGDEBURG

Sonntag, 23. Februar 2020,
13 Uhr, Grünwalder Stadion.

- ▶ Kartenvorverkauf:
Grünwalder Str. 114,
81547 München
- ▶ Über den Online-Ticketshop:
www.tsv1860-ticketing.de
- ▶ Per Email: tickets@tsv1860.de
- ▶ Über die Ticket-Hotline:
01805 / 601860 (0,14 €/min.
aus dem dt. Festnetz, max.
0,42 €/min. aus dem dt.
Mobilfunknetz).

Tageskartenpreise 2019/2020*

KATEGORIE	VOLLZAHLER	ERMÄSSIGT ¹⁾	KIND (6-13 JAHRE) ²⁾³⁾
Sitzplatz Haupttribüne	33,00 €	–	16,50 €
Sitzplatz Stehhalle	27,50 €	–	15,00 €
Sitzplatz Stehhalle Reihe 1-5	25,00 €	–	15,00 €
Stehplatz	16,00 €	15,00 €	9,00 €

* Die Tageskarte berechtigt eine Person an den Heimspieltagen der 3. Liga zur Hin- und Rückfahrt zum/vom Veranstaltungsort mit allen öffentlichen Verkehrsmitteln (S-/U-Bahn, Tram und Bus) im MVV-Gesamtnetz.

1) Ermäßigte Tageskarten gibt es lediglich im Stehplatzbereich. Ermäßigung gegen Vorlage eines gültigen Ausweises: Jugendliche von 14-17 Jahren, Schüler, Studenten, Auszubildende, Wehrdienstleistende, BFDler, Rentner.

2) Der Preis gilt für Kinder zwischen 6-13 Jahren, die nach dem 01.08.2005 geboren sind. Kinder bis einschl. 5 Jahre erhalten freien Eintritt (haben allerdings keinen Sitzplatzanspruch).

3) Schwerbehinderte ab 50 % zahlen den Tageskartenpreis für Kinder. Bei Anspruch auf Begleitperson, zahlt diese ebenfalls den Kinderpreis.

HINWEIS

- Bei Verlust der Tageskarte ist eine Neuausstellung nicht möglich.
- Um möglichst vielen Rollstuhlfahrern den Spieltagsbesuch ermöglichen zu können, wird eine Interessentenliste geführt. Sendet hierzu bitte unserem Behindertenbeauftragten Oliver Lilienthal eine E-Mail (neuhauloewe@aol.com) mit einem entsprechenden Nachweis. Bei freien Kapazitäten an den Heimspieltagen werdet Ihr informiert. Die Ausgabe der Tageskarten (Preis 15 €) erfolgt gegen Barzahlung am Spieltag ab

1 Stunde vor Spielbeginn an der Tageskasse an der Stehhalle.

- Wir weisen darauf hin, dass ein Weiterverkauf der Karten auf nicht vom Verein autorisierten Verkaufsplattformen (z. B. Ebay, viagogo, seatwave etc.) zu überhöhten Preisen gegen unsere Allgemeinen Ticket-Geschäftsbedingungen (ATGB) verstößt, einen Entzug der Karten nach sich zieht und eine zivilrechtliche Verfolgung veranlasst wird.
- Unsere ATGBs sind jederzeit abrufbar unter www.tsv1860-ticketing.de.

Bayernliga Süd

23. Spieltag, So., 08.03.2020, 14 Uhr	
Schwabmünchen – 1860 München II	...
24. Spieltag, So., 15.03.2020, 14 Uhr	
1860 München II – FC Ingolstadt II	...
25. Spieltag, Sa., 21.03.2020, 14.30 Uhr	
FC Deisenhofen – 1860 München II	...
26. Spieltag, So., 29.03.2020, 15 Uhr	
1860 München II – Hankofen-Hailing	...
27. Spieltag, Sa., 04.04.2020, 16 Uhr	
TSV 1874 Kottern – 1860 München II	...
28. Spieltag, Sa., 11.04.2020, 14 Uhr	
SV Pullach – 1860 München II	...
29. Spieltag, Sa., 18.04.2020, 15 Uhr	
Kirchanschörling – 1860 München II	...

TABELLE

1. FC Pipinsried	22	19	3	0	74:18	60
2. FC Deisenhofen	21	12	5	4	49:30	41
3. TSV 1880 Wasserburg	22	13	2	7	39:28	41
4. TSV Schwabmünchen	22	11	6	5	49:34	39
5. TSV 1874 Kottern	22	11	5	6	39:31	38
6. FC Ingolstadt 04 II	22	10	6	6	55:40	36
7. TSV 1860 München II	22	8	6	8	38:38	30
8. SV Kirchanschörling	22	7	7	8	29:35	28
9. FC Ismaning	22	7	6	9	37:34	27
10. TSV 1865 Dachau	22	8	3	11	28:42	27
11. SV Donauaustauf	21	7	5	9	30:39	26
12. TSV 1882 Landsberg	22	7	4	11	35:40	25
13. Türkspor Augsburg	21	6	6	9	36:39	24
14. SSV Jahn Regensburg II	22	7	3	12	41:53	24
15. SpVgg Hankofen-Hailing	21	5	8	8	26:33	23
16. Schwaben Augsburg	22	5	5	12	25:44	20
17. SV Pullach	22	5	5	12	31:57	20
18. TSV 1861 Nördlingen	22	2	7	13	24:50	13

U19 Bayernliga

7. Spieltag, Sa., 07.12.2019, 15 Uhr	
1860 München – SpVgg Landshut	8:1
15. Spieltag, So., 01.03.2020, 10.30 Uhr	
1860 München – SpVgg U'haching	...
16. Spieltag, So., 08.03.2020, 15.30 Uhr	
Kickers Würzburg – 1860 München	...
17. Spieltag, Sa., 14.03.2020, 15 Uhr	
1860 München – Schweinfurt 05	...
18. Spieltag, Sa., 21.03.2020, 15.30 Uhr	
Jahn Regensburg – 1860 München	...
19. Spieltag, Sa., 28.03.2020, 15 Uhr	
1860 München – FC Deisenhofen	...
20. Spieltag, So., 05.04.2020, 13 Uhr	
SpVgg Landshut – 1860 München	...
21. Spieltag, Sa., 18.04.2020, 15 Uhr	
1860 München – 1860 Rosenheim	...
22. Spieltag, Sa., 25.04.2020, 11.30 Uhr	
SVW Burghausen – 1860 München	...

TABELLE

1. 1. FC Nürnberg	13	12	1	0	74:6	37
2. SpVgg Unterhaching	14	11	2	1	43:8	35
3. TSV 1860 München	14	8	2	4	39:26	26
4. 1. FC Schweinfurt 05	14	7	3	4	31:22	24
5. FC Deisenhofen	14	7	2	5	20:19	23
6. SpVgg Landshut	14	6	1	7	23:40	19
7. SSV Jahn Regensburg	12	5	2	5	33:23	17
8. FC Würzburger Kickers	14	5	2	7	23:28	17
9. SV Wacker Burghausen	14	3	7	4	16:28	16
10. SG Quelle Fürth	12	4	1	7	23:39	13
11. SpVgg Ansbach	14	3	3	8	24:44	12
12. TSV 1860 Rosenheim	14	1	6	7	12:37	9
13. FC Memmingen	14	2	3	9	10:39	9
14. FV Illertissen	13	1	5	7	12:24	8

U17 Bayernliga

15. Spieltag, So., 01.03.2020, 13 Uhr	
1860 München – ASV Neumarkt	...
16. Spieltag, Sa., 07.03.2020, 14 Uhr	
1860 München – Schweinfurt 05	...
17. Spieltag, Sa., 14.03.2020, 13 Uhr	
Jahn Regensburg – 1860 München	...
18. Spieltag, So., 22.03.2020, 13 Uhr	
1860 München – Kickers Würzburg	...
19. Spieltag, Sa., 28.03.2020, 17 Uhr	
1860 Weißenburg – 1860 München	...
20. Spieltag, Sa., 04.04.2020, 16 Uhr	
1860 München – FC Augsburg II	...
21. Spieltag, So., 19.04.2020, 13 Uhr	
FC Ingolstadt 04 – 1860 München	...
22. Spieltag, Sa., 25.04.2020, 16 Uhr	
1860 München – SVW Burghausen	...
23. Spieltag, Sa., 02.05.2020, 13 Uhr	
FC Memmingen – 1860 München	...

TABELLE

1. TSV 1860 München	14	14	0	0	62:11	42
2. FC Ingolstadt 04	14	10	2	2	48:16	32
3. SSV Jahn Regensburg	14	10	1	3	37:25	31
4. 1. FC Nürnberg II	14	9	2	3	41:15	29
5. FC Augsburg II	14	8	3	3	20:13	27
6. FC Bayern München II	12	6	2	4	34:18	20
7. FC Würzburger Kickers	13	6	1	6	30:31	19
8. FC Memmingen	14	5	1	8	28:28	16
9. SpVgg GW Deggendorf	14	5	1	8	14:31	16
10. TSV 1860 Weißenburg	14	4	2	8	17:37	14
11. 1. FC Schweinfurt 05	14	3	2	9	17:31	11
12. SV Wacker Burghausen	14	2	1	11	15:36	7
13. ASV Neumarkt	13	2	1	10	12:42	7
14. SpVgg Ansbach	14	1	3	10	12:53	6

AICHER AMBULANZ WÜNSCHT GUTE BESSERUNG.

Derzeit fallen aus:

Niklas Lang (Knieverletzung)

Benjamin Kindsvater

(muskuläre Probleme)

Semi Belkahia (Aufbautraining nach

Kreuzbandriss)





Zahlen ist einfach.



**Weil man dafür nichts
weiter als das Handy
braucht. Jetzt App*
„Mobiles Bezahlen“
runterladen.**

*Für Android verfügbar.



**Stadtsparkasse
München**

sskm.de/mobilesbezahlen

Die Bank unserer Stadt.

U21: SIEBEN TESTS BIS ZUM LIGASTART.

Seit 7. Januar 2020 ist die Löwen-Reserve wieder im Training. Bis zum Punktspielauftritt beim TSV Schwabmünchen am 8. März um 14 Uhr hat Trainer Frank Schmöller genügend Zeit, seine Jungs auf die letzten zwölf Punktspiele der Saison 2019/2020 in der Bayernliga Süd vorzubereiten.

Drei Testspiele hat die Löwen-U21 bereits absolviert, fünf liegen noch vor ihr. Erstmals im neuen Jahr trat das Team von Trainer Frank Schmöller am 18. Januar in Herrenberg gegen die U21 des 1. FC Kaiserslautern an. Dabei setzte es eine 0:3-Niederlage. Das Team von Hans-Werner Moser hatte reichlich Unterstützung von namhaften FCK-Profis. So liefen für die Pfälzer Janek Sternberg, Christoph Hemlein, Antonio Jonjic und José Matuwila auf, die zusammen in der Vorrunde immerhin 34 Mal in der 3. Liga zum Einsatz gekommen waren. Die Tore für die Roten Teufel erzielten Etienne Portmann, Dylan Kuete und Trainingsgast Isif Maroudis.

Lockerer ging es am Mittwoch, 29. Januar, gegen den FC Neuhadern zu. Auf der Bezirkssportanlage Wolkerweg gewannen die kleinen Löwen mit 10:1. Zusammen mit seinem Vater Winny trainiert Matthias Luginger den Kreisligisten. Das Team des Athletik- und Fitnesscoachs der 1860-Profis konnte in der 1. Halbzeit noch einigermaßen mithalten, erzielte nach dem Doppelpack von Tomislav Kraljevic und dem Tor von Kazuki Date durch Luca Maurer sogar den Ehrentreffer zum 3:1-Pausenstand. Im zweiten Durchgang war Neuhadern chancenlos, zweimal Timo Spennesberger Aleksandar Kovacevic, Lennert Siebdrat, Kevin Nsimba, Matthew

Durrans und Sascha Hingerl trafen zum zweistelligen Endstand.

Mehr Mühe hatte das Schmöller-Team am Samstag, 1. Februar, beim TSV Grünwald. Der Landesligist ging sogar durch David Androsevic in Führung. Doch bereits vor der Pause drehten Kovacevic und Date mit ihren Treffern den Spieß um. In der Schlussviertelstunde schossen Antonio Trograncic und Oliver Stefanovic einen klaren 4:1-Sieg heraus.

Bis zum Start in die Restrunde stehen noch vier Vorbereitungsspiele auf dem Programm. Am Sonntag, 9. Februar um 12 Uhr empfängt die U21 auf dem Trainingsgelände an der Grünwalder Straße 114 Regionalligist TSV Buchbach. Drei Tage später, am Mittwoch, 12. Februar, geht es zu Landesligist FC Unterföhring. Anpfiff ist um 19.15 Uhr. Ebenfalls am Mittwoch, 19. Februar, gastiert der Tabellenführer der Landesliga Mitte, der ASV Neu Markt in München. Anpfiff ist um 20 Uhr. Am Samstag, 22. Februar, 14 Uhr, geht es zur SE Freising. Generalprobe vor dem Ligastart ist für die kleinen Löwen am Sonntag, 1. März, 14 Uhr, bei Regionalligist VfB Eichstätt.

Weitere Infos & Spielberichte auf www.tsv1860.de



ENDE DER WINTERPAUSE.

Die Amateurkicker des TSV 1860 München stehen wieder im Trainingsbetrieb. Die Vorbereitung auf das Ende der Winterpause im Lokalfußball läuft. Als Schlusslicht in der Kreisliga Gruppe 3 sind die Amateur-Löwen gezwungen, das Feld ab März von hinten aufzurollen.

Helfen sollen dabei einige Rückkehrer und Neuzugänge. Stürmer Yusuf Saho kehrt nach einem Intermezzo beim Bezirksligisten FC Kosovo zurück an die Grünwalder Straße. Nach Stationen beim Regionalligisten SV Wacker Burghausen und beim Bezirksligisten FC Moosinning steht in der Rückrunde auch Linksverteidiger Diego Hones wieder in den Reihen des TSV 1860 München III. Zudem können die Langzeitverletzten Lennart Gerdesmeyer und Cesar Marmolejo Quique wieder im Mannschaftstraining mitwirken. Mit Nico Eismann schnürt ein junges Talent von der Regional-

liga-Reserve des VfR Garching künftig seine Fußballschuhe bei den Amateur-Löwen. Noch ein Jahr jünger ist Verteidiger Malvin Begaj (18). Er war als Juniorenspieler zuletzt in der Landesliga aktiv. Ebenfalls neu beim TSV 1860 München III sind Fisknik Hasani vom Kreisligisten ASV Dachau II und Noel Gonzalez, der vom Bezirksligisten Vogelheimer SV (Niederrhein) nach München gewechselt ist. Der Student Yanneck Holst kommt vom Ratzeburger SV aus Schleswig-Holstein. Vom Bezirksligisten FC Phönix München wechselt Andre Orbegoza Araujo nach Giesing.

tsv1860.wochenanzeiger.de

Jede Woche löwenstarke News

in deinem
Briefkasten
und
im Internet.



**Wochenanzeiger GmbH
Münchner Wochenanzeiger**

Moosacher Straße 56–58
80809 München
Telefon 089/31 21 48-0
Fax 089/31 26 13
tsv1860.wochenanzeiger.de



Foto: A. Wild

PARTNER DER LÖWEN

Hauptsponsor



die Bayerische

Versichert nach dem Reinheitsgebot

Ausrüster

macron

Premium Partner



LINSTER
EDELSTAHLHANDEL



Stadtparkasse
München

AHD Sitzberger GmbH



www.ahd-sitzberger.de



Pfacker
Pschorr

**fonds
finanz**

Bet 3000

LÖWEN-LIEBEN-
NISSAN.DE

macron



THE
**MACRON
HERO**
HAS ARRIVED IN
MUNICH



NEW 2019/20
HOME & AWAY SHIRTS

macronstore
| München

München:
Münchner Strasse 81, Putzbrunn (Bayern) Germany
T: + 49 089 23719788 - munich@macronstore.com

PARTNER DER LÖWEN

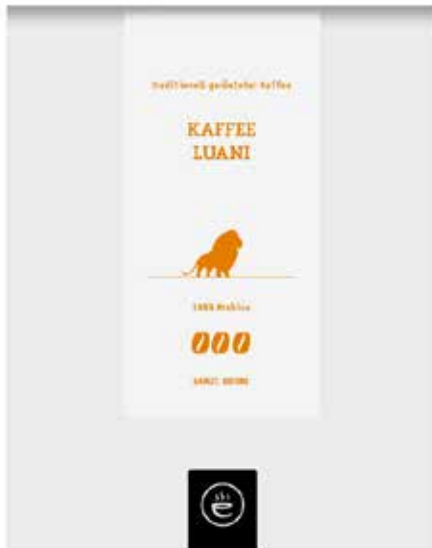
Partner



Löwenfreunde



**KAFFEE.
AUS MÜNCHEN.
FÜR ECHTE LÖWEN.**



emilo
SPEZIALITÄTENRÖSTEREI

SECHZGER *Alm*



Sporternährung
Xenofit®

Kohlenhydrate Mineralstoffe Vitamine



Xenofit®



Verla-Pharm Arzneimittel und Xenofit –
offizieller Mineralstoff- und
Vitaminlieferant des TSV 1860 München

www.xenofit.de





Hans Rebele

Durchbruch als Linksaußen.

Hans Rebele kam 1961 als 18-Jähriger aus der eigenen Jugend in die Oberligamannschaft. Der Durchbruch gelang ihm aber erst in der Saison 1964/65 im Europacup. Sein erstes Spiel machte das Eigengewächs ausgerechnet im Halbfinale des Pokalsieger-Wettbewerbs beim AC Turin. „Wir verloren 0:2, aber ich bekam gute Kritiken“, erinnert er sich. „Obwohl ich eigentlich Halbstürmer war, entschied sich Trainer Max Merkel für mich als Linksaußen.“

Zuvor hatte sich Rebele bereits mit Abwanderungsgedanken beschäftigt. Erst nach der Verletzung von Bertl Kraus bekam er besagte Chance. Dem Spiel in Turin folgte das Rückspiel im Grünwalder Stadion, das die Sechziger mit 3:1 gewannen. Im Entscheidungsspiel in Zürich gelang ihm auf Vorlage von Fredi Heiß mit einem herrlichen Treffer das vorentscheidende 1:0. Das Spiel wurde 2:0 gewonnen, die Löwen zogen ins Europapokalfinale

gegen West Ham United ein (0:2). In der darauf folgenden Meistersaison 1965/66 bestritt Rebele 22 Partien, erzielte fünf Treffer zum Titelgewinn der Löwen.

Bereits am 26. Mai 1965 hatte ihn der damalige Bundestrainer Helmut Schön zu einem Freundschaftsspiel gegen die Schweiz (1:0) berufen. Knapp vier Jahre später, am 26. März 1969, folgte sein zweites Länderspiel gegen Wales (1:1). Im gleichen Jahr wechselte Rebele in die Bezirksliga zum MTV 1879 München.

Nach dem Bundesliga-Abstieg kehrte der Stürmer zu den Löwen zurück, wo er als verlängelter Arm des kürzlich verstorbenen Trainers Hans Tilkowski auf dem Spielfeld fungieren

sollte. Nach zwei Jahren, in denen die Bundesliga-Rückkehr nicht gelang, wechselte er zu Wacker Innsbruck. Mit den Tirolern schaffte er 1973 und 1975 das österreichische Double. Mit 32 Jahren beendete er seine aktive Karriere.

Für die Löwen brachte es Rebele in der Bundesliga auf 115 Einsätze (23 Tore). Insgesamt bestritt er für die Sechziger 225 Punktspiele (50 Treffer).





Ihr qualitätsgeprüfter Partner für

- Firmen- und Vereinsausflüge
- Schüler- und Gruppenreisen
- Reiseplanung von A bis Z
- Linien-, Berufs- und Schülerverkehr
- Hotel-, Messe- und Flughafentransfer



Geldhauser Linien- und Reiseverkehr GmbH & Co. KG
Fichtenstraße 29 · 85649 Hofolding
Telefon: 0 81 04 / 89 45 4 · Fax: 63 98 28
www.geldhauser.de



**Mitglied der
Gütegemeinschaft
Buskomfort e.V.**

HESELBERG FEIERT 40 JAHRE.

Der im Jahr 1979 gegründete mittelfränkische Löwen-Fanclub Hesselberg mit Sitz in Langfurth feierte jüngst sein 40-jähriges Gründungsjubiläum. Wie ein „blauer Faden“ zog sich der Leitspruch „Einmal Löwe – immer Löwe“ durch die Festveranstaltung.

Den Versammlungssaal hatten Evi Dittmann und Ute Ziegler prächtig weiß-blau dekoriert. Nach der Begrüßung durch den Präsidenten Reinhold Präg hielt Schirmherr, Kreisrat und Oberlöwe Fritz Zinnecker die Festansprache. Sein besonderer Gruß galt den Ehrengästen Michael Hofmann, der 14 Jahre lang das Tor der Löwen bewachte, sowie Jutta Schnell als Fanbeauftragte und Gerhard Schnell als ARGE-Chef.

Exakt 60 Personen (von 68 Vereinsmitgliedern!) trugen sich in die Anwesenheitsliste ein und wurden nach einem Rückblick auf die Fanclub-Geschichte mit allen Höhen und Tiefen auch mit der aktuellen Situation konfrontiert. Die 3. Liga sei nicht die Spielklasse, die sich „erstklassige Fans“ vorstellen, so Zinnecker, der die bewegte und emotionale Histo-

rie des TSV 1860 München von der Gründung der Bundesliga an nachzeichnete.

Sympathisch, volksnah und authentisch war der Auftritt des Kultkeepers Michael Hofmann, der in den Jahren 1996 bis 2010 für die Fans zu einer Vereinslegende wurde. Jutta Schnell sagte zu, für eines der nächsten Heimspiele Karten zu besorgen, um dem Fanclub in seiner Ge-

samtheit wieder einmal einen Stadionbesuch zu ermöglichen.

Weiterer Höhepunkt der gelungenen Feier war die Ehrung der Gründungsmitglieder. Vizepräsident Fritz Zinnecker zeichnete Wolfgang Binder, Ewald Däubler, Ulrich Dittmann, Siegfried Eberlein, Heinrich Früh, Reinhold Präg, Dieter Schwab und Friedrich Ziegler für 40-jährige Vereinsstreue aus.

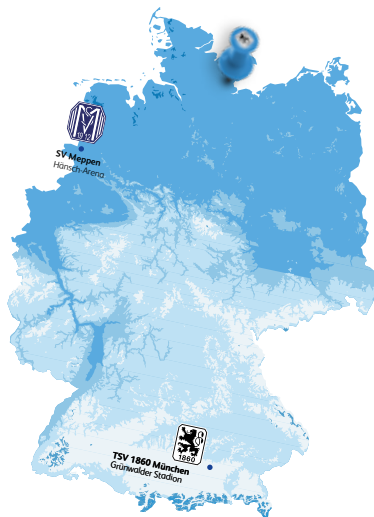


Auswärts, Oida

SV MEPPEN

Samstag, 15. Februar 2020, 14 Uhr

Gründung: 29.11.1912
Mitglieder: 1.526 (14.06.2019)
Klubfarben: Blau-Weiß
Anschrift: Lathener Straße 15a
49716 Meppen
Telefon: (0 59 31) 93 01 0
Internet: www.svmeppen.de
Spielstätte: Hänsch-Arena (13.696
Plätze, davon 4.600 Sitzplätze)



Die Anfahrt:

A1 von Münster: Abfahrt Greven, B 70 über Rheine und Lingen nach Meppen, B70-Abfahrt Stadion (am Stadtende). A31 von Süden: Richtung Meppen, Abfahrt Meppen, B402/E233 bis Meppen, Abfahrt Stadion oder A30, Abfahrt Rheine/Nord, B70 Richtung Lingen/Emden/Meppen, bis Meppen, Abfahrt Stadion. A1 von Bremen: Abfahrt Wildeshausen/Alhorn, B 213 über Alhorn, Cloppenburg, Lastrup und Haselünne, weiter B 214 nach Meppen, Abfahrt Stadion.

Tickets:

Stehplatzkarten gibt's für das Meppen-Spiel zu 12,50 €, Sitzplatztickets für 20 € im Vorverkauf des TSV 1860 in der Grünwälder Straße 114 sowie unter www.tsv1860-ticketing.de.



1860 - Profis beim Charity-Schafkopfen.

Beim 6. „Michael Leopold Charity-Schafkopfturnier“ wurde die Rekordsumme von 61.000 Euro für die Nicolaidis YoungWings Stiftung erspielt.

Für die Löwen waren Stefan Lex, Marius Willsch, Markus Ziareis und Kristian Böhnlein am Start. In gemütlich bajuwarischer Atmosphäre zeigten die 140 Schafkopf-Freunde aus Sport, Wirtschaft und Kultur in zwei Runden à 32 Spielen an den Tischen im Paulaner am Nockherberg vollen Einsatz. Neben den aktuellen 1860-Profis mischten Ex-Spieler wie Wiggerl Kögl, Herbert Waas, Manni Schwabl oder Benny Lauth mit.



LÖWENTRIKOT RÜCKSCHAU

Saison 2003/2004



LIQUI MOLY löste 2002 FTI als Hauptsponsor ab. Der Hersteller von Motorenölen und Autopflege-Produkten war bis 2005 auf der Löwen-Brust. In diese Zeit fiel auch der Bundesliga-Abstieg. Benny Lauth erzielte in diesem Trikot am 1. November 2003 das 1000. Bundesligator für die Sechziger.



Entfalte Dein Potenzial

Werde Teil des Mitarbeiterrudels bei Deutschlands größtem Maklerpool

- ➔ unbefristete Festanstellung
- ➔ betriebliche Altersvorsorge
- ➔ erstklassiges Weiterbildungspaket
- ➔ zahlreiche Events und Team-Aktivitäten
- ➔ attraktive Fitness- und Gesundheitsangebote
- ➔ löwenstarkes Wir-Gefühl



Jetzt Stellenangebote ansehen und
ohne Anschreiben bewerben unter
www.fondsfinanz.de/jobs



Premium Partner



**BIST AUCH DU RICHTIG
AUFGESTELLT?**

Alle gemeinsam für Sechzig!

Wie du an das Fanpaket kommst und welche Vorteile der Verein hat, erfährst du hier:
www.diebayerische.de/loewen-schutz



Einfach
QR-Code
scannen



die Bayerische

Versichert nach dem Reinheitsgebot